

Bücher für Lesestunden am Wasser oder auf dem Liegestuhl – wir wünschen einen schönen Sommer!

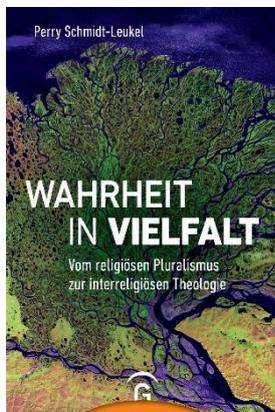


Michèle Lemieux **Gewitternacht**

oder Wo endet die Unendlichkeit?

Beltz & Gelberg Neuauflage 2019, Fr. 35.90

Ein Mädchen liegt in einer Gewitternacht wach im Bett und macht sich Gedanken: Woher kommen wir? Wer bestimmt den Zufall? Tut Sterben weh? Die wunderschön illustrierten Fragen nehmen Kinder und Erwachsene mit auf eine philosophische Reise. Neuauflage des lange vergriffenen Klassikers.

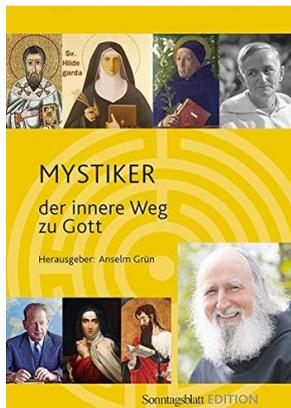


Perry Schmidt-Leukel **Wahrheit in Vielfalt**

Vom religiösen Pluralismus zur interreligiösen Theologie

Gütersloh 2019, 413 S., Fr. 47.90

Religionen erheben Anspruch auf Wahrheit und definieren Identität. Aber wie erklären sie die religiöse Vielfalt? Der Autor zeigt, dass alle grossen religiösen Traditionen zu einem Umdenken in der Lage sind und so ein neues Verständnis von Theologie als eine gemeinsame, interreligiös durchzuführende Aufgabe entsteht, bei der alle einander bereichern und herausfordern.



Grün Anselm (Hg.) **Mystiker**

Der innere Weg zu Gott

Sonntagsblatt Edition 2019, 164 S., Fr. 28.90

Von Jesus über Teresa von Avila und Simone Weil bis Richard Rohr – schon immer suchten Menschen nach Wegen zu Gott. Der reich bebilderte Band beschreibt das Leben und Wirken christlicher Mystiker*innen und unternimmt Exkurse in die Mystik von Orthodoxie, Judentum, Islam und Buddhismus.



Jonathan Robijn **Kongo Blues**

Kriminalroman

Nautilus 2019, 175 S., Fr. 23.90

Der Jazzpianist Morgan lebt in Brüssel und bestreitet seinen Unterhalt mit Konzerten in Clubs. Am Neujahrsmorgen 1988 kommt es zur schicksalhaften Begegnung mit einer rätselhaften jungen Frau. Morgans Nachforschungen führen in Belgiens koloniale Vergangenheit und in Morgans eigene Familiengeschichte.

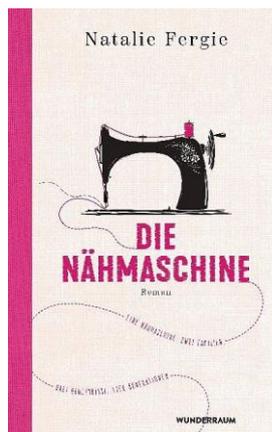


Tracy Barone

Das wilde Leben der Cheri Matzner

Diogenes 2019, 499 S., Fr. 32.–

Cheri Matzner wird nach der Geburt im Spital zurückgelassen und kommt zu einer Adoptivfamilie. Gegen deren bürgerliche Welt lehnt Cheri sich schon als Kind auf. Kurz vor ihrem vierzigsten Geburtstag gerät sie in eine Lebenskrise. Lebhafter Roman über Familie, Schicksal, Geheimnisse, Verlust und Trauer.



Natalie Fergie

Die Nähmaschine

Eine Nähmaschine, zwei Familien, drei Geheimnisse, vier Generationen

Wunderraum 2019, 410 S., Fr. 28.90

Als Fred von seinem Grossvater eine uralte Singer-Nähmaschine erbt, findet er in ihrem Innern handgeschriebene Nähjournale und Notizen. Der Enkel taucht ein in die Schicksale der Frauen in seiner Familie, die 1911 mit einem Massenstreik in einer schottischen Nähmaschinenfabrik beginnen. Familienroman über vier Generationen, welche durch eine alte Nähmaschine verbunden sind.



Ferdinand von Schirach

Kaffee und Zigaretten

Luchterhand 2019, 189 S., Fr. 28.90

Der Strafverteidiger und Schriftsteller erzählt sehr persönlich über Autobiografisches und Beobachtetes: Prägende Erlebnisse und die schwierige Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Vorfahren verweben sich zur eindrücklichen Suche nach dem, was den Menschen erst zum Menschen macht.



Klaus Douglass

Beten – ein Selbstversuch

Adeo 2019, 319 S., Fr. 25.90

Beten in einer Prozession, beim Tanzen oder in einem virtuellen Andachtsraum: In einem Selbstversuch hat der Theologe 50 verschiedene Gebetsformen ausprobiert und dabei humorvoll und offen aufgeschrieben, was ihn dabei berührt hat oder eben nicht.



Ruth Wiederkehr

Lesen, schreiben, beten, heilen

Die Bibliothek des mittelalterlichen Klosters Hermetschwil

Chronos 2019, 65 S., Fr. 12.–

Gebetbücher, Rezepte oder Wettersegen – das aargauische Frauenkloster Hermetschwil besitzt einen der grösseren mittelalterlichen Buchbestände der Schweiz. Die hier vorliegende Analyse der Manuskripte gibt einen spannenden Einblick in die Lebenswelt der Benediktinerinnen an der Reuss.